

Online

Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Unternehmensprofil

Governance

Ökologie

Soziales

Anhang



Eine Verpackung für sich

Ob als Notizzettel auf dem Schreibtisch oder als Taschenbuch neben dem Bett – Papier ist allgegenwärtig. Mit einem jährlichen Verbrauch von 422 Millionen Tonnen sind wir praktisch ständig von diesem vielseitigen Material umgeben. Aber wir können damit nicht nur Geld drucken oder Kunst schaffen, sondern auch Lebensmittel verpacken. Bestes Beispiel: Mars Wrigley hat sich entschieden, einen seiner beliebten Snackriegel in Schlauchbeutel aus Papier zu verpacken – und setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit Syntegon.

Snackriegel gibt es in den verschiedensten Geschmacksrichtungen, die Verpackung aber ist meistens bei allen gleich: Dank Schlauchbeuteln bleiben die Riegel knusprig und aromatisch und sind zudem länger haltbar. Im Zuge wachsenden Bewusstseins über die Umweltauswirkungen von Kunststoffen überdenken viele Lebensmittelhersteller die Verwendung konventioneller Verpackungsfolien – besonders Papier gewinnt unter den alternativen Materialien zunehmend an Bedeutung.

Online

Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Unternehmensprofil

Governance

Ökologie

Soziales

Anhang

Auf dem Weg in eine neue Ära

Mars Wrigley geht sogar noch einen Schritt weiter: Der Hersteller bekannter Marken wie M&M'S® und SNICKERS® hat sich zum Ziel gesetzt, 100 Prozent seiner Verpackungen wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar zu machen und den Einsatz fabrikneuer Kunststoffe um 25 Prozent zu reduzieren. Ein ebenso ehrgeiziges wie wichtiges Ziel: Weltweit entstehen jährlich 300 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle. Alternative Verpackungslösungen sind also dringend gefragt. Und was liegt da näher, als auf Papier umzusteigen?

„Mit Syntegon verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, die auf gemeinsamen Werten beruht, darunter das Vertrauen in starke Allianzen, um neue Verpackungslösungen zu realisieren.“

Gary Krammer, Global Technology Leader,
Mars Wrigley

Hin zu Papier

In den letzten Jahren hat Mars Wrigley stark in die Entwicklung von Papierschlauchbeuteln investiert, um die Barriereeigenschaften sowie die Form- und Siegeltechnologien für einige seiner beliebtesten Schokoladen-Snacks wie BALISTO® und SNICKERS® zu untersuchen. Mit Blick auf seine ökologischen Ziele setzte Mars bei der Umsetzung auf die Zusammenarbeit mit einem ebenso engagierten Verpackungsexperten. Syntegon verfügt über ein weltweites Netzwerk von Service-Expert:innen und teilt als langjähriger Partner das Interesse von Mars an Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung. Das Unternehmen reagierte prompt und entwickelte eine Lösung, die sich auf das Handling von empfindlichem Barrierepapier konzentriert – mit einem ganzheitlichen Konzept vom Formen über die Versiegelung bis zum Toploading.

„Syntegon hat Mars bei der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsziele mit unübertroffener Expertise im Bereich Papierverpackungen unterstützt.“

Gerben Santegoeds, Global Director Sustainable Packaging, Mars



Online

Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Unternehmensprofil

Governance

Ökologie

Soziales

Anhang

Ein beispielloser Schritt

Mars wählte den Schokoriegel BALISTO® als erstes Produkt für das Pilotprojekt, in dessen Verlauf die Verpackungen verschiedener Mars-Produkte auf Papier umgestellt wurden. Die von Syntegon entwickelte Papierverarbeitungslösung „paper-ON-form“ ermöglicht es, die Mars-Riegel in Papier zu verpacken, ohne die Barrierschicht im Inneren des Papiers zu beschädigen. In Kombination mit speziellen Siegelbacken und einer ganzheitlichen Systemlösung bis hin zur Kartonierung lässt sich so höchste Qualität in der Produktion erzielen.

Für Unternehmen, die seit Jahrzehnten herkömmliche Folien verwenden, ist die Umstellung auf Papier jedoch herausfordernd. Im Gegensatz zu flexiblen Kunststofffolien stellt Barrierepapier hohe Anforderungen an die Herstellung. Aufgrund seiner besonderen Formbeständigkeit und Anfälligkeit für Knickfalten sind robuste Ausgangsmaterialien und leistungsfähige, aber gleichzeitig

materialschonende Verpackungsmaschinen erforderlich. Dies galt hier umso mehr, denn Mars wollte die neue Verpackung für weltweit vertriebene und äußerst beliebte Produkte einsetzen. Dabei ging es vorrangig darum, die Qualität, den Geschmack und nicht zuletzt den guten Ruf der Riegel trotz neuer Verpackung zu erhalten.

Dank der mehrfach ausgezeichneten paper-ON-form-Technologie von Syntegon konnte Mars seine Maschinen in kürzester Zeit umrüsten. Heute verarbeiten die Anlagen des Unternehmens Barrierepapiere ohne Einbußen bei der Produktionsgeschwindigkeit oder der Optik. Die FSC®- und PEFC™-zertifizierte Verpackung besteht aus einem Spezialpapier mit einem Naturfaseranteil von über 90 Prozent. Damit kommt Mars seinem erklärten Ziel, den Einsatz von Kunststoffen zu reduzieren, einen großen Schritt näher.



Erleben Sie auch das Video zu diesem Beitrag: [paper-ON-form mit Mars Wrigley](#)

